



Photo: Yander Zamora.

Kuba stabilisiert sich als touristisches Ziel

Ende Januar hatten 317.160 Besucher Kuba als Ziel gewählt, eine höhere Ziffer im Vergleich zum selben Monat 2014

Kuba begann das Jahr 2015 mit einem wichtigen Zustrom von Touristen, was sich in der Ankunft von 317'160 internationalen Besuchern am Ende des Monats Januar zeigt. Das sind 51'097 mehr als im selben Monat vergangenen Jahres, eine Ziffer, die einem Wachstum von 16% entspricht. Nach Daten des Nationalen Büros für Statistik und Information (ONEI) übersprang das Land am Ende des Jahres 2014 mit 3 Millionen 2.745 Besuchern zum ersten Mal die 3 Millionen Hürde, wobei seit vier Jahren nachhaltige Steigerungsraten zu verzeichnen sind.

Kanada, das 48% des kubanischen Marktes einnimmt, hält weiterhin die Spitzenposition als hauptsächliches Touristenherkunftsland, das um 15% über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres lag.

Die Zahlen, herausgegeben von der Behörde für Einwanderung und Ausreise, weisen unter den hauptsächlichen Touristenherkunftsländern Länder wie Deutschland (15'832), England (14'526), Frankreich (13'591), Italien (12'998), Venezuela (6'770), Argentinien (6'704), Mexiko (6'587), Spanien (5'929) und Russland (5'529) aus.

Diesen zehn Nationen folgen als Länder mit Zuwachsraten im Tourismus Chile (4'856, plus 21,8%), Polen (3'315, plus 83%), die Schweiz (2'833, plus 28,2%), China (2'674, plus 13,9%) und Österreich (2'560, plus 19,6%)

Der aktualisierte Bericht der ONEI gibt bekannt, dass der erste Monat dieses Jahres der beste seit langer Zeit ist. Im Januar 2014 wurden 320'063 Ankünfte dokumentiert, im Januar 2013 gab es 292'810 und im Januar 2012 wurden 293'329 Besucher verzeichnet.

Die Wachstumstendenz der Besucher bleibt in der Hauptsaison, den Monaten zwischen November und April, konstant.

Der Bereich der Kreuzfahrten war einer, der in der gegenwärtigen Hauptsaison eine Wiederbelebung erfuhr und 76% mehr Reisende nach Kuba brachte als im Jahr davor.

Granma, 9.3.2015.

Granma > Tourismus. Granma, 2015-03-09